## 01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

| | |
|---|---|
| **Handelsname:** | **Lötwasser fruchtsäurehaltig** |
| **Hersteller/Lieferant:** | CREARTEC trend-design-gmbh |
| **Straße:** | Lauenbühlstraße 59 |
| **Nat.-Kenn./PLZ/Ort:** | D 88 161 Lindenberg |
| **Telefon/Telefax:** | Tel. 0 83 81 - 807400 - Fax 0 83 81 – 8074010 |
| **Notfallauskunft:** | 0 75 22-79 76 60 |

## 02 Mögliche Gefahren:

o **Einstufung des Stoffs oder Gemischs ·**
**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Gefahrenkategorien:

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität: | Akut Tox. 4 |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: | Hautätz. 1B |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung: | Augenschäd. 1 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): | STOT einm. 3 |
| Gewässergefährdend: | Aqu. chron. 2 |

o **Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
Gefahrenbezeichnungen: C - Ätzend, N - Umweltgefährlich
**R-Sätze**:
Verursacht Verätzungen.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
**Gefahrenhinweise:**
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Kann die Atemwege reizen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

o **Kennzeichnungselemente**
Signalwort: Gefahr
Gefahrenpiktogramme

GHS07

GHS05

GHS09

o **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Zinkchlorid
**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P270 | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P312 | BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P330 | Mund ausspülen. |
| P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. |
| P363 | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| P403+P233 | Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. |

o **Sonstige Gefahren:**
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

## 03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen:

o **Gemische**

**Chemische Charakterisierung:** Aktivator, Additiv, Parfüm, Duftstoffe in wässriger Lösung

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Einstufung | EG-Nummer: |
|---|---|---|---|
| 231-592-0 | Zinkchlorid | C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich,<br>N - Umweltgefährlich R22-34-50-53<br>Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1)<br>Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1); H302 H314 H400 H410 | 7646-85-7 |

## 04 Erste-Hilfe-Massnahmen:

o **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschliessend mit viel Wasser.
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation.
Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

o **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar
Bisher keine Symptome bekannt.

o **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Keine Daten verfügbar
Bisher keine Symptome bekannt.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Bisher keine Symptome bekannt.

## 05 Massnahmen zur Brandbekämpfung:

o **Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

D-Pulver.

o **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

o **Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

o **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

o **Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

o **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

o **Verweis auf andere Abschnitte:**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## 07 Handhabung und Lagerung:

o **Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Schwer entflammbar.

o **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Zusammenlagerungshinweise**
Zu beachten: Lagerklasse:
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Behälter dicht geschlossen halten.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter trocken halten.
Lagerklasse nach TRGS 510: 8B

o **Spezifische Endanwendungen**
Flussmittel
Oberflächenaktiver Stoff

## 08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

o **Zu überwachende Parameter**
Keine Daten verfügbar

o **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

o **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden .
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

o **Schutz- und Hygienemassnahmen**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten!
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen , ggf. duschen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

o **Augen-/Gesichtsschutz**
Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

o **Handschutz**
Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären
Zusätzliche Handschutzmassnahmen:
Handschutz: DIN EN 374
-CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).
Dicke des Handschuhmaterials: : 0,65mm
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): : >120min.
-NBR (Nitrilkautschuk).:
Dicke des Handschuhmaterials: : 0,4mm
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): : >480min.
Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.
Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen.
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.
Handschuhe nur einmal verwenden.
Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.
Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

o **Körperschutz**
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

o **Atemschutz**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
Geeigneten Atemschutz verwenden. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter::A

o **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Es sind keine besonderen Massnahmen erforderlich.

## 09 Physikalische und chemische Eigenschaften:

o **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften :**
**Allgemeine Angaben**
**Aussehen:**

| | |
|---|---|
| Form: | flüssig |
| Farbe: | farblos - hellbraun |
| Geruch: | charakteristisch (fruchtig (CITRUS)) |
| Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt. |
| pH-Wert bei 20°C: | (1/10)= 3 - 5 |
| **Zustandsänderung** | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | nicht bestimmt. |
| Siedepunkt/Siedebereich: | >130°C |
| Erweichungspunkt: | nicht anwendbar |
| Flammpunkt: | nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig): | nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur (fest/gas) | nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen: | |
| Untere: | Nicht anwendbar. |
| Obere: | Nicht anwendbar. |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| Brandfördernde Eigenschaften: | Keine/r |
| Dampfdruck (bei 20°C) | 1 hPa |
| Dichte: | ca. 1,2 – 1,3g/cm$^3$ |

Löslichkeit in Wasser: vollständig mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: nicht bestimmt.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.
Dyn. Viskosität (bei 20°C) ca 15 mPas
Dampfdichte: nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt.

o **Sonstige Angaben**
Festkörpergehalt: nicht bestimmt
In Berührung mit Wasser entstehen keine entzündbaren Gase.

## 10 Stabilität und Reaktivität:

o **Reaktivität**
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

o **Chemische Stabilität**
Stabilität und Reaktivität: Ja.

o **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Heftige Reaktionen mit: Oxidationsmittel, stark.
Reagiert heftig mit Peroxiden.
Alkalimetalle.

o **Zu vermeidende Bedingungen**
Vor Hitze schützen.

o **Unverträgliche Materialien**
Heftige Reaktionen mit: Oxidationsmittel, stark.
Reagiert heftig mit Peroxiden.
Alkalimetalle.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

o **Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
**Weitere Angaben**
Keine Daten verfügbar

## 11 Angaben zur Toxologie:

o **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Toxikinetik, Stoffwechsel und Verteilung:**
Keine Daten verfügbar
**ATEmix berechnet**
ATE (oral) 1528,4 mg/kg
**Akute Toxizität:**
**CAS-Nr.:** 7646-85-7 Zinkchlorid
**Expositionsweg:** oral
**Methode:** LD50
**Dosis:** 350 mg/kg
**Spezies:** Ratte
**Quelle:** RTECS

o **Sonstige Angaben zu Prüfungen:**
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

## 12 Angaben zur Ökologie:

o **Toxizität**
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Aquatische Tox. | Methode: | Dosis | h/d | Spezies | Quelle |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7646-85-7 | Zinkchlorid | Akute Fischtoxizität | LC50 | 38 mg/l | 96 h | Danio rerio | IUCLID |
| | | Akute Crustaceatox. | EC50 | 0,33 mg/l | 48 h | Daphnia magna | IUCLID |

o **Persistenz und Abbaubarkeit**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

o **Bioakkumulationspotenzial**
Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige , Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

o **Mobilität am Boden**
Keine Daten verfügbar.

o **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

o **Andere schädliche Wirkungen:**
Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

o **Weitere ökologische Hinweise:**
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

## 13 Hinweise zur Entsorgung:

o **Verfahren der Abfallbehandlung:**
**Empfehlung:**
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- **Abfallschlüssel Produkt**
  060313 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten als gefährlicher Abfall eingestuft.
- **Abfallschlüssel Produktreste**
  Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten als gefährlicher Abfall eingestuft.
- **Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**
  060313
  Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.);
  Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle ); Verpackungen aus Kunststoff
- **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**
  150102
  Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
  Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## 14 Angaben zum Transport:

- **Landtransport (ADR/RID)**
  **UN-Nummer:** UN 1840
  **Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** ZINKCHLORID, LÖSUNG
  **Transportgefahrenklassen:** 8
  **Verpackungsgruppe:** III
  Gefahrzettel: 8

  Klassifizierungscode: C1
  Begrenzte Menge (LQ): 5 L
  Freigestellte Menge: E1
  Beförderungskategorie: 3
  Gefahrnummer: 80
  Tunnelbeschränkungscode: E
- **Binnenschiffstransport (ADN)**
  **UN-Nummer:** UN 1840
  **Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** ZINKCHLORID, LÖSUNG
  **Transportgefahrenklassen:** 8
  **Verpackungsgruppe:** III
  Gefahrzettel: 8

  Klassifizierungscode: C1
  Begrenzte Menge (LQ): 5 L
  Freigestellte Menge: E1
- **Seeschiffstransport (IMDG)**
  **UN-Nummer:** UN 1840
  **Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:** ZINC CHLORIDE SOLUTI ON
  **Transportgefahrenklassen:** 8
  **Verpackungsgruppe:** III
  Gefahrzettel: 8

  Sondervorschriften: 223
  Begrenzte Menge (LQ): 5 L
  Freigestellte Menge: E1
  EmS: F-A, S-B
  Trenngruppe: heavy metals and their salts (including their organometallic compounds)
- **Lufttransport (ICAO)**
  **UN-Nummer:** UN 1840
  **Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung :** ZINC CHLORIDE SOLUTION
  **Transportgefahrenklassen:** 8
  **Verpackungsgruppe:** III
  Gefahrzettel: 8

  Sondervorschriften: A3 A803
  Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
  Passenger LQ: Y841
  Freigestellte Menge: E1
  IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
  IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
  IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856
  IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L
- **Umweltgefahren**
  UMWELTGEFÄHRDEND: ja

  Gefahrauslöser: ZINC CHLORIDE, ANHYDROUS

- **Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**
  Achtung: stark ätzend. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
- **Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code**
  Für diesen Verkehrsträger nicht klassifiziert.
  nicht bestimmt
- **Sonstige einschlägige Angaben**
  Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

## 15 Vorschriften:

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
  **EU-Vorschriften**
  **Zusätzliche Hinweise**
  Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC
  **Nationale Vorschriften**
  Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
  Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend
  Status: Mischungsregel gemäss VwVwS Anhang 4, Nr. 3
  **Zusätzliche Hinweise**
  Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG:
  Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse,
  sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung**
  Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben:

**Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34 Verursacht Verätzungen.
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Dieses Datenblatt gibt unseren augenblicklichen Kenntnisstand zum Arbeitsschutz und zur Umweltrelevanz unseres Produktes im Anlieferungszustand wieder; es stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Das Datenblatt beschreibt die Sicherheitsanforderungen beim Umgang mit unserem unveränderten Produkt. Alle Angaben, die darüber hinausgehen, haben nur hinweisenden Charakter.

Die Methoden und Bedingungen für Lagerung, Gebrauch und Entsorgung nach Besitzübergabe unseres Produktes liegen ausserhalb unserer Zuständigkeit. Deshalb übernehmen wir keine Verantwortung für Schäden und Kosten, die in irgendeiner Weise verbunden sind mit der Lagerung und dem Gebrauch unserer Produkte.